

H-01-132 Vielfaltsumfrage 2023: Handlungsempfehlungen

Antragsteller*in: Michael Sasse (KV Rosenheim)

Änderungsantrag zu H-01

Von Zeile 132 bis 135:

Repräsentation von Menschen mit Behinderung: ~~[Leerzeichen] Etwa ¼ der Befragten lebt mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, die Anteile sind unter den jüngeren Befragten höher. Knapp 10 % haben für ihre Behinderung eine amtliche Bescheinigung, 6 % einen Schwerbehinderungsgrad (im Vergleich: 9,4 % der Menschen in Deutschland). Knapp 10 % haben für ihre Behinderung eine amtliche Bescheinigung, 6 % einen Schwerbehinderungsgrad (im Vergleich: 9,4 % der Menschen in Deutschland haben eine Schwerbehinderung). Aufgrund dieser Unterrepräsentierung ist gemäß dem Beschluss [“Politische Teilhabe ist ein demokratisches Grundrecht. Menschen mit Behinderungen in die Politik.”](#) weiterhin ein Empowerment und eine Förderung von Menschen mit Schwerbehinderungen erforderlich.~~

Etwa ¼ der Befragten lebt mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, die Anteile sind unter den jüngeren Befragten höher.

Begründung

Menschen mit Schwerbehinderung sind zu ca. 40 % unterrepräsentiert!

Unterstützer*innen

Zeliha Durmus (Delegierte im Diversitätsrat für Bayern)